

Investor für Eurotech Schwäbisch Gmünd gefunden

Schwäbisch Gmünd, den 10.01.2023: **Für die sich seit Oktober 2021 in einem Insolvenzverfahren befindliche Aluminium Gießerei „Eurotech Schwäbisch Gmünd GmbH“ konnte ein Investor gefunden werden. Der Geschäftsbetrieb wird von Callista Private Equity aus München übernommen. Der Standort und die Arbeitsplätze in Schwäbisch Gmünd bleiben erhalten.**

Eurotech hatte im Oktober 2021 einen Antrag auf Eröffnung eines Regelinsolvenzverfahrens gestellt, nachdem die Zahlungsunfähigkeit gedroht hatte. Das Unternehmen aus Schwäbisch Gmünd, welches 2015 nochunter dem Namen MWK Schwäbisch Gmünd firmierte, produziert Aluminiumteile im Kokillengussverfahren, insbesondere für Heizanlagen. Zum Zeitpunkt der Insolvenzantragstellung beschäftigte die Gießerei rund 142 Mitarbeiter.

Der zuständige Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt Jochen Sedlitz von der Kanzlei GRUB BRUGGER in Stuttgart hatte das Unternehmen seit der Insolvenzantragstellung fortgeführt und ein Sanierungskonzept erstellt, welches den Abbau von etwas mehr als 30 Arbeitsplätze nach sich zog. Zudem hat man weitere Restrukturierungen und Produktionsverbesserungen vorgenommen. Im Zuge eines offenen und strukturierten Investorenprozesses hat sich die Callista Privat Equity Gruppe mit dem Insolvenzverwalter auf eine Übernahme des Geschäftsbetriebes zum 01.01.2023 einigen können.

Neben langfristigen Vereinbarungen mit wesentlichen Kunden der Eurotech hat der Insolvenzverwalter zudem einen Ergänzungstarifvertrag mit der IG Metall verhandelt, der dem Unternehmen in den nächsten Jahren Entlastung gewährt und so die nachhaltige Sanierung unterstützt.

„Wir haben in den letzten 14 Monaten im Rahmen des Insolvenzverfahrens mit der Belegschaft und der IG Metall aber auch mit den wesentlichen Kunden sehr vertrauensvoll und gut zusammengearbeitet. Es ist absolut ungewöhnlich, dass bei der aktuellen Marktsituation und dem „Sterben“ vieler Gießereien eine so langfristig angelegte Fortführung erfolgreich abgeschlossen werden kann. Es zeigt, dass Eurotech in Qualität und Zuverlässigkeit eine absolute Bank ist und daher eine Marktberechtigung hat“, erläutert Sanierungsspezialist Sedlitz.

Der Investor Callista Privat Equity aus München war bereits Im Jahr 2015 Eigentümer der damalig unter der Firma MWK Schwäbisch Gmünd GmbH agierenden Eurotech und konnte diese nach dem damaligen Carve-out erfolgreich an einen strategischen Marktteilnehmer veräußern. Man kennt dort das Unternehmen und seine Besonderheiten und ist von der Zukunftsfähigkeit der Gießerei überzeugt. Um die Eurotech als erfolgreiches Unternehmen zu positionieren, sollen insbesondere Maßnahmen ergriffen werden, um dem derzeit volatilten Energiemarkt entgegenzuwirken und damit am internationalen Markt wettbewerbsfähig zu bleiben. Durch die derzeit anhaltende Konsolidierung und Kapazitätsengpässe im Aluminium-Gießerei Umfeld wird aktiv daran gearbeitet werden neue Aufträge in bestehenden Märkten zu akquirieren, um das Kundenportfolio weiter auszubauen und zu diversifizieren. Dazu werden auch die Vertriebsaktivitäten umfangreich verstärkt. Der Weg ist für Neukunden sowie unsere treuen Bestandskunden offen, nachhaltig Produkte zu platzieren. Neuaufträge können ohne jeglichen Vorbehalt und mit der marktüblichen und erforderlichen Bestandssicherheit angenommen werden.

Sedlitz Dank gilt der Belegschaft, die treu zum Unternehmen gestanden und die Insolvenzphase mit viel Einsatz unterstützt hat.

Berater Eurotech: GRUB BRUGGER – Insolvenzverwaltung

Rechtsanwalt Jochen Sedlitz (Insolvenzverwalter, Partner), Rechtsanwältin Nora Sickeler (Insolvenzverwaltung, Partnerin), Rechtsanwalt Sebastian Schottmüller (Insolvenzverwaltung), Rechtsanwältin Ursula Thein (Arbeitsrecht), Rechtsanwalt Felix Rebel (assoziiertes Partner, M&A)

Deloitte – M&A

Dr. Robert Tobias (M&A, Partner), Nicolas Knop, Thomas Schepe, Niels Brummund (alle M&A)